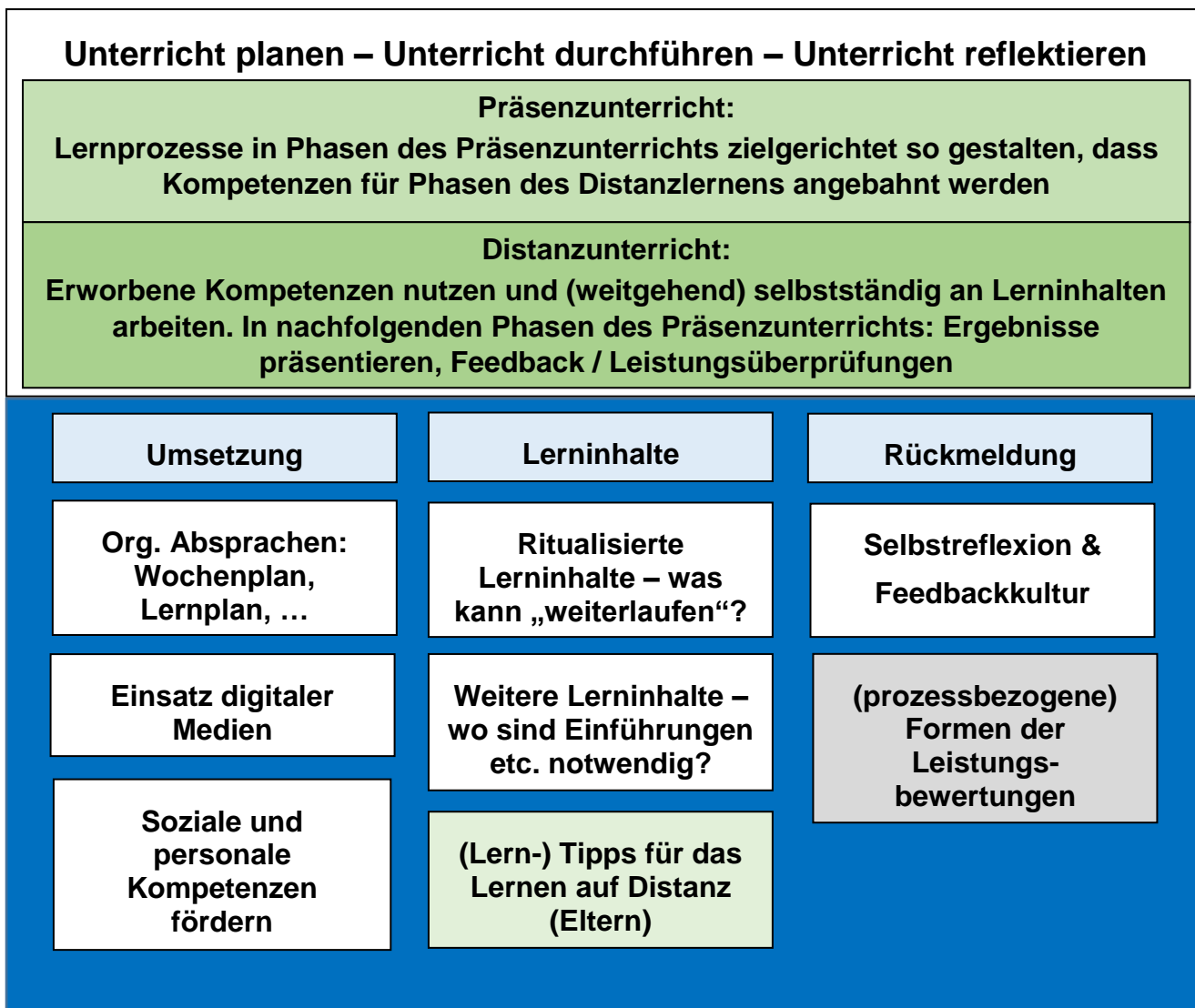


Baustein 4:

Lernprozesse gestalten /

Präsenz- & Distanzzeiten lernförderlich verknüpfen



Lernförderliche Verknüpfung von Präsenz- und Distanzzeiten

Lernprozesse in Phasen des Präsenzunterrichts sollten zielgerichtet möglichst so gestaltet werden, dass grundlegende Kompetenzen für Phasen des Distanzlernens angebahnt werden (Selbstorganisation, Mediennutzung, ...). Selbstgesteuertes Lernen / Selbstständigkeit sollten im Präsenzunterricht so gefördert werden, dass die Kinder in den Distanzphasen ihren Lernprozess zunehmend eigenverantwortlich gestalten können.

Umsetzung

Ziel sollte es sein, gleiche Ausgangsbedingungen an einer Schule zu schaffen und über eine einheitliche Basis die Qualität zu sichern, damit dann individuelle Pläne erstellt werden können.

Einheitlichkeit an einer Schule oder auch in einer Kommune bringt Ruhe auf beiden Seiten, Eltern und Lehrer. Das ermöglicht die Konzentration aufs Wesentliche → Unterrichten, Fördern, Beraten. Hierzu ist es wichtig sich im Kollegium zunächst darüber zu verständigen, in welcher äußeren Form das Lernen auf Distanz umgesetzt werden soll.

In welcher Form sollen die Lerninhalte strukturiert und angeboten werden?	<ul style="list-style-type: none"> • differenzierte Wochenpläne inklusive Selbsteinschätzung (aufbauend auf Arbeitsheften; Schulbüchern und ggf. Arbeitsblättern)
Weitere organisatorische Absprachen:	<ul style="list-style-type: none"> • Angebot digital (padlet) oder analog (z.B. Papierform) • Einheitliches Grundlayout für diese Angebote für die gesamte Schule / Jahrgangsstufe erstellen → Übersichtlichkeit insbesondere auch für Eltern mit mehreren Kindern an der Schule / Einheitlichkeit nach außen • Weitere konzeptionelle Absprachen (s.u.) werden einheitlich für den Jahrgang getroffen
Was möchte unser Kollegium konzeptionell beachten?	<ul style="list-style-type: none"> • Umfang der Aufgaben / zeitliche Bearbeitungsdauer • Lernpläne möglichst auf den gesamten Fächerkanon abstimmen • differenzierte Aufgaben • Pflicht- und Wahlaufgaben • Aufgaben möglichst selbsterklärend gestalten • ritualisierte Bausteine integrieren • festlegen, welche medialen Angebote integriert sind (Einheitlichkeit in den Jahrgangsstufen) → je nach technischer Ausstattung zu Hause die digitalen Aufgaben als Wahlaufgaben anbieten (s. nächstes Feld!)



	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichst wenig Seiten, die gedruckt werden müssen / Arbeitshefte o.ä. nutzen • Selbstkontrollen ermöglichen • Hilfsangebote integrieren (auf Kinderebene → PA mit Tandempartner, auf Elternebene → kurze Erklärungen, für beide Gruppen: kurze Erklärvideos) • Möglichkeit der Selbsteinschätzung integrieren
<p>Wie möchte unser Kollegium digitales Lernen integrieren (Was ist möglich!)?</p>	<p>Abspraken im Kollegium über die verbindliche Nutzung von Medien und angestrebte Kompetenzen in den Jahrgangsstufen – siehe auch Baustein 1: Organisatorische Rahmenbedingungen</p> <p>Klasse 1/2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anton • Antolin • Zebra App • Videochat • LearningApps • ... <p>Klasse 3/4:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Recherchen “fragFINN” • Anton • Antolin • LearningApps • Easypeasy • ...
<p>Welche zusätzlichen Kompetenzen sind hier wichtig in Abhängigkeit der gewählten Technik?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Videochat: <ul style="list-style-type: none"> • Technische Nutzung lernen • Verbindliche Probeläufe von zu Hause aus mit Klassenlehrer • Kommunikationsregeln → melden, ausreden lassen, fairer Umgang mit den Gesprächspartnern auch im Rahmen schulischer Netzwerke • Email schreiben: • Padlet – Kommentarfunktion nutzen • Handhabung des schuleigenen Systems (Logineo, padlet)
<p>Wie möchte unser Kollegium soziale und personale Kompetenzen fördern?</p>	<p>Soziale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • austauschen und kooperieren • helfen und Hilfen geben • ... <p>Wie möchten wir das ermöglichen?</p>



- Austauschmöglichkeiten untereinander über Messengerdienste und Telefonketten
- Lernplattformen zur Verfügung stellen (padlet, Antolin, ...)
- Kindertandems bilden
- dabei Regeln für das Zusammenleben und den Umgang miteinander beachten

Personale Kompetenzen:

- über das eigene Lernverhalten und die Arbeitsweisen nachdenken
- sich selbst motivieren
- Vertrauen in sich und seine Fähigkeiten haben
- Entspannungstechniken anwenden
- Regeln für das Zusammenleben und den Umgang miteinander kennen und beachten
- ...

Wie möchten wir das ermöglichen?

- Selbsteinschätzung/ Selbstreflexion → unter dem Wochenplan, ...
- Positives konstruktives Feedback geben
- Entspannungsübungen / Brain Gym in Arbeitsphasen integrieren und entsprechendes Kinderhandout mit möglichen Übungen aushändigen
- ...



Lerninhalte

Ein Wechsel vom Präsenzunterricht in (tageweisen) Distanzunterricht funktioniert möglichst reibungslos, wenn in Phasen des Distanzlernens auf die Erfahrungen der Kinder zurückgegriffen wird – etwa durch die Nutzung bekannter Medien, den Einsatz ritualisierter Arbeitstechniken und Methoden sowie eine durchdachte Aufbereitung neuer Lerninhalte, die im Präsenz- und Distanzlernen gleichermaßen greift.

Ritualisierte Lerninhalte

Nachfolgend wird für die einzelnen Fächer erfasst auf welche Erfahrungen der Kinder (Medien, Techniken, Methoden) zurückgegriffen werden kann. Raster wird individuell gefüllt, ggf. Unterteilung in die einzelnen Jahrgangsstufen

Mathematik

	<ul style="list-style-type: none">• Matheübungshefte (Zahlenfuchs ...)• AH zum Lehrwerk Flex & Flo• Kopfrechnen• Lern-Apps bezogen auf den Inhalt• ...
--	--

Deutsch

	<ul style="list-style-type: none">• Lesehefte (Lies mal Hefte 1-8)• Rechtschreibhefte (Jandorfverlag 1-4)• Antolin• Lernwörtertraining• Satz des Tages• Abschreibtexte• Geschichtenheft• Lern-Apps bezogen auf den Inhalt• ...
--	--

Sachunterricht

	<ul style="list-style-type: none">• Lern-Apps bezogen auf den Inhalt• Rechercheaufträge ausführen (Suchmaschine z.B. fragFinn)• Plakate, Portfolios, MindMaps, Steckbriefe, Lapbooks gestalten• Plattform der Kommunikation schaffen zur Stärkung des sozialen Miteinanders in der Klasse• ...
--	--



Englisch

	<ul style="list-style-type: none">• Lern-Apps bezogen auf den Inhalt• Lapbooks, Portfolio zu einem Thema gestalten• Wortschatztraining und Redemitteltraining aus thematisch variierenden Erfahrungsfeldern nach bekannter Struktur• CD zum AH einsetzen• Interaktive Arbeitsblätter, z.B. WorksheetCrafter• ...
--	---

Weitere Fächer

	<ul style="list-style-type: none">•
--	--

Medienbildung

	<ul style="list-style-type: none">• Recherchen mit z.B. fragFinn, BlindeKuh• ANTON-App sicher anwenden...• ...
--	--

Weitere Lerninhalte

Folgende Leitfragen sind beispielsweise bei der Aufbereitung weiterer nicht-ritualisierter Lerninhalte relevant (individuell ergänzen):

- Die Einführung/ Bearbeitung des Lerninhalts so planen, dass ein **fließender Wechsel ins Distanzlernen** möglich ist → Einführung eines mathematischen Inhaltes mit dem schuleigenen Mathematikbuch planen und vorab prüfen, ob der Verlag hier auch ein Lernvideo anbietet
- Je nach Dauer der Schließung, zu bearbeitendem Lerninhalt und Alter der Kinder festlegen, wie die Schwerpunkte eines Themas sich auf Präsenz- und Distanzphasen verteilen:
 - In der Schule: Einführung neuer Inhalte
Zu Hause: Üben und festigen
oder:
 - Zu Hause: Lerninhalte erarbeiten
In der Schule: Besprechen und Reflektieren
(traditional classroom – flipped classroom)
- **Soziale Unterstützungsformen der Kinder untereinander so planen**, dass sie im Präsenz- und Distanzunterricht ähnlich funktioniert: z.B. Helferprinzip im Unterricht – Tandembildung für das Distanzlernen



(Lern-)Tipps für das Lernen auf Distanz

Eltern stellt das Lernen auf Distanz vor große Herausforderungen. Das eigene Homeoffice muss mit dem Lernen eines oder mehrerer Kinder unterschiedlicher Jahrgänge mit unterschiedlichen Bedürfnissen in Einklang gebracht werden. Für die Kinder ist es eine Zeit großer Veränderungen und evtl. mit emotionalen Belastungen verbunden. Schule kann Eltern hier Tipps an die Hand geben.

Was können Eltern zu Hause tun? – Ideensammlung des Kollegiums erstellen

- Feste Tagesstruktur und Schlafroutine vorgeben und mit Kindern besprechen; ggf. Strukturierungshilfe nutzen, s. Anlage: Tagesstruktur, Wäscheklammerpfeil wandern lassen o.ä.
- Den Kindern deutlich machen, dass Pflicht zur Bearbeitung der Aufgaben besteht, Bearbeitung als fester Baustein im Tagesablauf
- Häusliche Lernsituation ist anders als in der Schule, sie kann durch die enge Betreuung intensiver sein → andere Rhythmisierung, Pausen und Entspannung einbauen; solche Phasen sind auch in den Wochenplan integriert
- Eltern ermutigen, die Gefühle der Kinder ernst zu nehmen und über die Dinge zu sprechen, die ihnen Sorgen bereiten – in ehrlicher und altersgerechter Form
- Kindern Mut machen
- Den Kindern soziale Kontakte mit Hilfe sozialer Medien bei Lockdown/ Quarantäne ermöglichen
- Digitale Medien verantwortungsvoll einsetzen
- Ggf. Hilfen holen → Sozialarbeit etc.; Kontakte transparent machen



Selbstreflexion und Feedbackkultur

Das eigene Lernen zunehmend selbst zu steuern schließt Selbstreflexion mit ein. Je besser sich ein Kind als aktiv Lernender wahrnimmt und kennt, umso besser wird es fähig sein, eigene Lernprozesse zu steuern. Es kann dann darüber reflektieren, welche Ziele es sich setzen möchte und an welchen Dingen es weiterarbeiten möchte, um so den Lernprozess stetig zu verbessern und so auch bessere Lernergebnisse zu erzielen.

Das Verstehen des Zusammenhangs zwischen dem Nachdenken über die eigene Lernerrolle, das Setzen und Verfolgen eigener Ziele hinsichtlich der Strukturierung des Lernprozesses und dem eigenen – sich verbessernden – Lernerfolg wird hier verfolgt.

Gerade im Lernen auf Distanz kommt außerdem dem Feedback der Lehrerin eine wesentliche Rolle zu, um die Lernmotivation der Kinder dauerhaft aufrechtzuerhalten. Und auch, um die Selbstreflexion der Kinder durch das Lehrerinnenfeedback zu ergänzen und so zu einer realistischen Selbsteinschätzung zu führen.

In welcher äußeren Form findet Selbstreflexion der Kinder statt?	<ul style="list-style-type: none"> Selbstreflexion mittels Smiley-Feedback im Wochenplan, (neben den einzelnen Aufgaben Platz für aufgabenbezogene Selbsteinschätzung (Präsenz- und Distanzunterricht) Separater Bogen zur Selbstreflexion zu einer einzelnen Woche (Präsenz- und Distanzunterricht) Reflexion gemeinsam mit einem Partner (Präsenz- und Distanzunterricht) Reflexion in der Klassengemeinschaft (Präsenzunterricht oder in kleiner Gruppe per Videochat auf Distanz) ...
Sammeln / Vereinbaren von Selbstreflexionsimpulsen im Kollegium – fachliche Ebene	<ul style="list-style-type: none"> Ich habe sorgfältig gearbeitet Ich habe alle Aufgaben bearbeitet Ich wusste, wo ich Hilfe erhalten kann (Tandemkind, Email an Lehrerin, Eltern fragen, ...) ...
Sammeln / Vereinbaren von Selbstreflexionsimpulsen – emotionale Ebene (Achtsamkeit)	<ul style="list-style-type: none"> Wie geht es dir? → Im Wochenplan ein Feld für jeden Tag mit Smiley kennzeichnen, Lehrern kann Kinder nach Abgabe gezielt ansprechen, bei denen besonderer Bedarf zu bestehen scheint. Mit diesen Kindern aus meiner Klasse habe ich in dieser Woche gesprochen: _____ Mir hat in dieser Woche gut gefallen _____ Gut geklappt hat _____ Ich habe mein Wochenziel erreicht. Ich fühle mich _____ Das hat mich in dieser Woche besonders beschäftigt: _____ Darüber möchte ich gerne mit der Klasse / meiner Lehrerin sprechen: _____



	<ul style="list-style-type: none">• ...
In welcher Häufigkeit erfolgt Selbstreflexion der Kinder?	<ul style="list-style-type: none">• Abstimmung im Jahrgangsteam
Wie erfolgt das Feedback der Lehrerin ?	<ul style="list-style-type: none">• Unter den WP• Auf dem Reflexionsbogen des Kindes• Im Rahmen eines Klassengesprächs• Kindersprechstunden• Telefonisch• ...
In welcher Häufigkeit erfolgt Lehrerfeedback ?	<ul style="list-style-type: none">• Abstimmung im Jahrgangsteam

